

Planungsmodell

- wir sind** eine Gruppe freier Architekten, Ingenieure + Berater
- unser Ziel** ist es, Umwelt, Gebautes, Häuser, Räume und Produkte menschengerecht zu formen - zu bewahren - wir wollen als Gruppe Universalisten bleiben, die vom kleinsten Teil bis zum großen Ganzen verantwortlich sind
- eigene Projekte** sind hier zu einer Reihe zusammengefaßt, die
- Entwicklungen zu unserem Standpunkt zeigen
- Arbeitsweise und Ambitionen verdeutlichen
- Grundlagen für neue Aufgaben sind
- unser Weg** entstand aus der Erfahrung, daß die Lösungen verschiedenartiger Projekte strukturell ähnlich sind: vielschichtige Problempakete zu analysieren, zu bewerten, in einem definierten und kontrollierbaren Planungs- + Realisierungsprozeß zum Ziel zu führen, ist der Weg unserer interdisziplinären Arbeitsweise; der Ablauf, von der Aufgabenstellung bis zu einem optimalen, in präzisiertem Kostenrahmen wirtschaftlichen Resultat, gilt für ein Wohnhaus, ein Industriebauwerk, ein Bürogebäude oder für Produktentwicklungen in ähnlicher Weise
- unser Team** wird für Planungen + Bauaufgaben, Entwicklungen + Gutachten aus unseren Mitarbeitern zusammen mit umfassend erfahrenen Planern + Designern, Gutachtern + Beratern -ad hoc- als Projektgruppe gebildet : nur durch verantwortliche Beteiligung aller Teammitglieder in jeder Entwicklungsphase und durch Vernetzung aller Informationen und Entscheidungen kann eine Aufgabe ganzheitlich erfüllt werden
- Qualität** wird erreicht, wenn keine einseitig fixierten Planer, die ein Problemfeld nicht voll ausleuchten könnten in Leerzeiten mitgetragen werden müssen, wodurch andere Projekte unproduktiv belastet würden, - dadurch wird ein Ausgleich der Über- oder Unterkapazität erreicht, die bei starrer Organisationsform zu Ineffektivität führt
- permanent Lernen** umfassende Fachbibliothek mit wichtigen deutschen + internationalen Fachzeitschriften; vitales Archiv: Bausysteme, Baukomponenten, Produktdaten, Statistik
Dokumentation geplanter + realisierter Aufträge, sowie vergleichbarer wichtiger Projekte: Pläne, Fotos, Durchführungsunterlagen, Preiskartei + statistische Auswertungen zur Kontrolle und als Anwendungsbasis neuer Aufgaben
- Lösungen** für die immer weiter fortschreitende Technifizierung und die zunehmende Komplexität von Gebäuden, Produkten und Verfahren, erfordern immer mehr Zeit je Planungseinheit --- um den größtmöglichen Honoraranteil für die Problemlösung zu verwenden, führen wir unsere Organisation straff, wodurch der Aufwand für den >Apparat< gering gehalten wird --- durch diese Kontrolle + Verteilung können wir Aufgaben ganzheitlich + vorbildlich lösen
- zu PFP** 1973 gründet Rouge Ekkehard Fahr diese Architektengruppe
1976 Professur an der Architekturfakultät der Universität Stuttgart
seit Beginn ist Anne Fahr-Deistler unsere Geschäftsführerin

**Verwaltung ›Trautwein<
Weingarten - Karlsruhe
1999 - 2009 ?**

Das Holzskelett- Büro **VTW I** 1976 geplant + '84 erweitert, wird zum ›Studio‹ für die auf Holz-Treppen konzentrierte Produktion. 2- geschossigkeit mit partiell rausnehmbarer Decke ist dafür ideal. Die bisherige Schlosserei entfällt. **VTW II** : wie ein 2.Waggon in gleicher Breite eine auf Stützen angehobene Verwaltung 15,24 x 31,68m = 483qm angekoppelt ev. mit Brücke im 1. OG; EG : Eingangshalle, Kernzone: Sozialräume, Außenzone die Pkw's - durch das 1.OG überdeckt- diese Fläche ist Erweiterungs-Reserve. Kompaktbüro-'carrels', Modul 96 x 444 cm, Raumgrößen 2,88 x 4,44 m= 13 qm /Person! Flachdecken 24 cm, als Speicher für Isotherm- Bau, alle Installationen 'IN- Beton'. 'Actionoffice' PFP- Schrank-Regal-Akustik- Wände INOX + raumhohes Glas-Fassadensystem PFP- INOX : Blockrahmen 6 x 6 cm, bündige Flügel sind von außen unsichtbar
Projekt - war Werkplan- + LV- fertig! Insolvenz '09 : BRD- bestes Treppen-Werk ist verloren !
966 qm 3600 cbm 2,1 Mio €

**Praxis und Wohnungen
›Dr R< München - Solln
1997 - 2000**

Praxiserweiterung + Wohnungen, denkmalgeschützte Villa Emanuel v. Seidl 1907, mi Glasgang verbunden. Quadratische Grundform mit 4 Erker - Risaliten als ›8 - Stern‹, auf Stützen frei über glasgedecktem Pkw-Gartenhof, ähnlich Projekt HL-Technik. Eingespannte, schlanke Edelstahlstützen, Sichtbeton-Kassettendecke; flexible Raumteilung : hochwertige, vorgefertigte Ausbauelemente für neue Praxisorganisation + ihre Technik anzupassen. 3 Jahre Vorplanung : Denkmalschutz- BZA-LBK-Nachbarn-Vorbescheid-Bremse: Genehmigung 10'99; 'wurde so nicht gebaut
870 qm 6.300 cbm 2,8 Mio €

**Büro + Labor ›Bärlocher<
Unterschleißheim M
1996 - 1999**

Forschungs- + Verwaltungspavillon auf Stützen freistehend, 110 Pkw darunter--- der große Park ohne Autos im Grünen; Bürogruppen runde Doppel-Kleeblatt- Form (je 240 qm) flexibel teilbar, ›Isotherm- Bau‹ durch Heiz-Kühlrohre in massiven Speicher-Betondecken geregelte Bauphysik: Frischluft- Quellsystem, Grundwasser- Wärmepumpe, keine fossilen Brennstoffe. Gutachten + 1. Preis '96 Planung '96-'97; entstellte Ausführung durch 'Skandal'-IKB-Leasing-Investor-Bank Bau '98-'99 6.000 qm 30.000 cbm 11 Mio €

**Platzgestalt + Busbahnhof
›Roßmarkt< Schweinfurt
1990 - 1998**

Gestaltung des Platzes + der 5 einmündenden Straßen : Busbahnhof 9 Wartehäuser Geräte Konzentrische Ringe + 12 (24) Radialstrahlen 'nero assoluto' gliedern große helle Granitplatten keine Bordsteine, Fußgänger- Radl-freundlich, der 12-Eck-Stern als Stahl-Glasdach über 6 Eck-Insel mit 6 Haltestellen UG: Technik + WC. 9 Wartehäuser = Prototyp für Schweinfurt mit allen ›Stadtmöbeln< : Kiosk, Schließfachbox, Bankgruppen+ Telephonzelle, Sitze, Müllbox, Leuchten
Platz : 10.000 qm 3 Mio € Busbahnhof : 1.400 cbm 350 qm 2,8 Mio €

Preis ›MSH-Stahlbaupreis für Architektur‹ '96

Veröffentlichungen

›Menschen im Raum - Strukturen für Licht‹ Architekturgalerie M'92 PFP-Edition 2 Katalog
›Architektur in Bayern‹ Buch + Film Wiesbaden '96
›Bauen mit Stahl‹ BAUKULTUR (DAI AIV) Wiesbaden 6'96
›Naturstein architektur‹ Ulm 10'96 ›Infozentrale Edelstahl Rostfrei‹ Architektur-Handbuch Düsseldorf 8'98 + 8'00
›Handbuch der Informationsstelle Edelstahl Rostfrei‹ Tragwerke + Innenausbau Düsseldorf '91
›Architektur in Bayern Buch + Film‹ Wiesbaden 2000

**Kulturzentrum- Bürgerhaus
›Bürgerbräuterrassen<
Pullach im Isartal
1987 - 1991**

Unter 3 freigespannten Holznetzkupeeln : Eingangsrotunde, dreiecks-ovaler Saal für 450 Plätze und Foyer- zusammen 900 Personen - in ovaler Großform, 6 Stufen = 90 cm Höhenverstellbarer Boden, große Bühne; Cafe zum Platz 1. Terrassengeschoß : Panoramarestaurant mit Isarblick 2. Terrassengeschoß : Vereinsräume Volkshochschule Kleiner Saal Musiksaal Wohnung 18.500 cbm 4.800 qm 24 Mio DM Projekt: fertige Werkplanung + Ausschreibung: gestoppt

Veröffentlichung

›Münchner Räume '91‹ 18 Künstler-Räume Stadtmuseum München Katalog
›Menschen im Raum - Strukturen für Licht‹ Architekturgalerie M'92 PFP-Edition 2 Katalog

Ausstellungen

Messe ›Bau '91‹ Arge Holz PFP- Modell 1:20 für Licht-+ Akustik- Simulation München '91
›Münchner Räume '91‹ 18 Künstler-Räume Stadtmuseum München
›Menschen im Raum - Strukturen für Licht‹ Architekturgalerie M'92 PFP-Edition 2 Katalog

**Tiefgarage
›Schäferwiese<
Pullach im Isartal
1988 - 1989**

Weißer taghelle Tiefgarage unter der ›Schäferwiese‹ vor dem S-Bahnhof Pullach. 4 flache Betongewölbe je 16,2 m frei gespannt, F 90-Stahlstützen erste Garage ohne Kanäle-Brandabschnitt- Technikraum, weißglänzend lackierte ›Auto-Krypta‹, helle angstfreie Atmosphäre ›park + ride‹ & die Mehrfachnutzung--- für das -gestoppte- Kulturzentrum-Bürgerhaus ›Bürgerbräuterrassen< 9.000 cbm 3.200 qm 127 Pkw 4,5 Mio DM
Veröffentlichungen Seite 3

Veröffentlichungen	›Baumeister‹ Callwey München 7'91 ›Technik + Bau‹ Bertelsmann Fachzeitschriften Gütersloh 9'91 ›Menschen im Raum - Strukturen für Licht‹ Architekturgalerie M'92 PFP-Edition 2 Katalog	zu TG Pullach
Spielzeugfabrik Edling - Wasserburg 1988 - 1990	Büro Produktion Lager Energiezentrale 16 Holzpyramiden 10,8 x 10,8 m von Lichtkuppeln taghell erleuchtet, 3-Staffelung der Volumen als ›Arbeits-Zeltgruppe‹ auf freiem Feld ›mit Alpenblick‹. Ringsum flexibles An-+Umbausystem ein Modul-Ring 10,8m verdoppelt die Nutzfläche als 2. BA. Holzbau-+ Holzfenstersystem PFP 13.000 cbm 2.500 qm 3,8 Mio DM	
Veröffentlichungen	›DETAIL‹ Internationale Architektur Dokumentation München 6'90 ›Gewerbebau Industriebau‹ Peter Lorenz Stuttgart '91 ›Menschen im Raum - Strukturen für Licht‹ Architekturgalerie M'92 PFP-Edition 2 Katalog ›Architektur in Bayern Buch + Film‹ Wiesbaden '96	
Hauptbahnhof DB - Direktion München 1980 - 1989	NEUGESTALTUNG EMPFANGSGEBÄUDE: Schalterhalle Durchgangshalle Querbahnsteig Reisezentrum, Post, 15 Läden, 6 Kioske. GALERIE : 2. Ebene verdoppelte Nutzfläche. 8 Jahre Bauens während des Betriebs. Anstelle des Nachkriegsaufbaus wieder klare Struktur teingesetzt den Baustufen Friedrich Bürklein 1848 + Jacob Graff + Heinrich Gerber 1889 angemessen. Zusätzlich 20% Nutzflächen. Anstelle alter Mauern der filigrane PFP-Baukasten 'SB'80' : Stahl-+ INOX-Systeme mit Glas, Buchesperrholz + Granit. Die silber- weiß-graue Farbreihe dient als ›Bühnenbild‹ für die Menschen, das bunte Treiben, Leuchtreklamen+ Waren. In der Schalterhalle zwei Archivolten in der Bürkleinwand freigelegt, mit ›Delikatessen‹ gefüllt--- als Vision wie die Bau- Geschichte + Neues harmonisiert sein können. Ausbausysteme bis zu Leuchten, Schildern Kiosken, Bänken Ladeneinbauten; die POST im Obergeschoß vom Schalter bis zu Telefonzellen + Möbeln + Geräten. Die starren Schalternormen hinterfragt, -menschlichere- transparente+ größere 'Kabinen' für die 'Postler' entwickelt, die konträrste Menschen im Hbf bewundernswert betreuten. Da zerstört,---müssen täglich Tausende im Verkehrsdruck auf andere Bhf-Platz-Seite! 10.000 qm 30 Mio DM DB + Pächter verunstalteten seit 1989 Gesamt-Hbf	
Preise	›Deutscher Stahlbaupreis '88‹ 2. Rang POST : wichtigster Bürgerservice ist 'gestohlen' ›Mies-van-der-Rohe-Preis '90‹ Würdigung für ›Delikatessladen Schalterhalle‹ 2005 'extrahiert'	
Ausstellungen	›Bahn informiert‹ DB mit Architekten PFP '85: auf Galerie-Schalterhalle: alle Pläne + Modelle ›Menschen im Raum - Strukturen für Licht‹ 'PFP 18 Jahre' in Architekturgalerie München '92	
Veröffentlichungen	›PFP Edition 1‹ München '84 Selbstverlag PFP ›Bauen in Deutschland‹ Stuttgart '85 ›Produktion‹ Landsberg '84 ›BDA- Führer Bayern‹ München '85 Rückgriff auf den Fortschritt Monika Zimmermann ›FAZ‹ 12.3.85 ›a1t Kunstmagazin‹ 12'86 Peter M. Bode Hamburg ›DETAIL‹ 1'85 ›Bauwelt 30/31'86‹ Wolfgang Jean Stock Berlin Beim Bauen entgleist Manfred Sack ›DIE ZEIT‹ Hamburg 9'86 Mitten in der Aufwertung - Neues vom Hauptbahnhof Christoph Hackelsberger ›SZ‹ 23.9.86 Spitzentanz in München ›Bahnhofsblatt‹ SBB Zürich '87 Abschied von der Hochzeitstorte Dr. Renate Schostack ›FAZ‹ 1.6.88 ›public design Jahrbuch '88‹ Ingeborg Flagge BDA Bonn + Messe Frankfurt ›db‹ Deutsche Bauzeitung 11'88 ›DETAIL‹ 2'89 ›db‹ 12'90 ›Postbauten: Postamt im Hbf-München‹ Ingeborg Flagge Stuttgart-Zürich '89 ›Gestalt- Struktur- Detail‹ R. E. Fahr in Transparentes Bauen mit Stahl Stahl-Info-Ztr. Ddf '90 ›Handbuch der Informationsstelle Edelstahl Rostfrei‹ Tragwerke + Innenausbau Düsseldorf '91 ›Der Münchner HAUPTBAHNHOF- Stationen seiner Geschichte‹ Angela Toussaint Dachau '91 ›Menschen im Raum - Strukturen für Licht‹ Architekturgalerie M. '92 PFP-Edition 2 Katalog ›Konstruktion + Gestalt‹ 1/4 Jahrhundert Stahlarchitektur Karlheinz Schmiedel Berlin '94 ›Architekturführer München‹ Winfried Nerdinger u.a. Berlin '94 + 2002	
Bahnhofsbuchhandlungen Sussmann's Hauptbahnhof München 1981 - 1989	9 Presse-+ Buchhandlungen & Kiosk, Regalsystem Presse+Buch: PFP-System; PRESSE-KIOSK war 1. Bauabschnitt + Versuchsstation des ›INOX-‹ Hbf München: Das gab die Initialzündung bei Klaus Sussmann, wie von der " Spanplattenunkultur " bisheriger Läden, seine neuen Läden zu einem bis ins Kleinste gefeilten Ausbausystem gemeinsam verbessert werden können--aber-- 650 qm 3,2 Mio DM ---'Internat.-Dealer' schredderte CI & Läden, Design + Displays seit '99	
Preis	›corporate-design-preis‹ '95 Design-Zentrum München	Veröffentlichungen Seite 4

zu Sussmann's

Veröffentlichungen ›DETAIL‹ 1'85 ›DETAIL‹ 2'89
›Architekt als Designer‹ Rouge Ekkehard Fahr BDA Bonn ›Der Architekt‹ 5'88
›Menschen im Raum - Strukturen für Licht‹ Architekturalerie M'92 PFP Edition 2 Katalog
›Chance Design‹ Gestalterische Unternehmenskultur Design-Zentrum M Verlag Form '95

Delikatessladen
›Brunthaler‹
Schalterhalle
Hauptbahnhof München
1987

FEINKOST- FRÜCHTE- SAFTBAR Hauptbahnhof München in der Südwand der Schalterhalle
In 2 Archivolten der freigelegten Bürklein - Ziegelwände von 1850 : Panorama-Rundlauf-Laden
voller Köstlichkeiten + kostbarer Handwerksarbeit ›INOX‹ Bronze, Kupfer, Messing, Birke-MP
PFP- Design: Regalsysteme bis Obstschalen + Bananenständern + glitzernder Halogen-Spiegel-
decke: in 2 Glaskanzeln steht die Ware›greifbar‹. A. Brunthaler :3 Generationen Maximal-Pacht
100 qm 0,8 Mio DM '05 gnadenlos rausgeekelt : jetzt 'Wechsel-Tandler' in miesem Milieu

Preis ›Mies-van-der-Rohe-Preis'90‹ Würdigung

Veröffentlichungen ›Architekt als Designer‹ Rouge Ekkehard Fahr BDA Bonn ›Der Architekt‹ 5'88
›DETAIL‹ 2'89 ›Gestaltete Läden 2‹ Ingrid Wenz-Gahler Stuttgart '92
›Menschen im Raum - Strukturen für Licht‹ Architekturalerie M'92 PFP-Edition 2 Katalog

Keramikfabrik
›Rosenthal‹
Kronach
1983

EINE FABRIK WIE EIN ›WALD‹ -- aus 49 großen ›Baumkronen‹ -- das Tageslicht dazwischen
beleuchtet Arbeitsgruppen von je 280 qm, bei Stützenabstand 17,5 m ; Altern. -Entwürfe für 12-
rippigen Holzschirm von einem Betonpylon abgehängt oder Stahlblech -Rippen mit bombierten
›INOX‹- plattierten Blechen als Dachebene war das Ziel; die Örtlichen Beton- + Fertigteilbauer
intrigierten gegen innovativ-ökologischen Leichtbau- bis Vergrößerung als schwerer Ortbeton-
FT- Sechseck- Pilz durchgesetzt war. Sozial- Technik- und Büroräume 2-geschossig eingestellt,
ringsum kann jede Arbeits-Gruppe Pilze 280 qm bauen, Fassade störungs-+verlustfrei umsetzen
Ausführung durch Rosenthal-Bauabteilung : vergrößerte + entstellte PFP-System- + Detailpläne
14.000 qm 11 Mio DM

Ausstellung Bau '84 Sonderschau Holz Arge + Infodienst Holz Düsseldorf '84 PFP-Modelle Holzversion

Preis ›Industrie+Gewerbe im Städtebau '89‹ Goldplakette B'Min.Raumordnung Bauwesen Städtebau

Veröffentlichungen ›Produktion‹ Landsberg '84
›Industriebau an der Wende 2000‹ R.E.Fahr 'gestaltung + gestalt' CIB-UIA-Sympos.Wien '84
›Neue Gußkonstruktionen in der Architektur‹ Dr. Anton Peter Betschart DVA Stuttgart '85
›Industriemagazin‹ 4'86
›Hochbau‹ 2'86 Hrsg. Bayerische Bauberufsgenossenschaft München 'Humane Arbeitswelt'
›Beton Prisma‹ 51'86 Verband Deutscher Zementindustrie Köln
›Baukultur‹ 4'86 ›DBZ‹ 11'87 ›DIE ZEIT‹ 40'89
›Gewerbebau Industriebau‹ Peter Lorenz Stuttgart '92
›Fassaden - Architektur + Konstruktion FT‹ BVB Zementindustrie + D-FT-Bau Bonn 2000

Fernmeldezeugamt
München - Aubing
1985 - 1994

Städtebauliche Neuordnung für die Oberpostdirektion München ›Masterplan‹ + Gesamtplanung
Neubau : Werkstätten + Cafeteria Hochregallager + Verteilerzentrum; Umbau: Halle + Verwal-
tung. Masterplan, Entwurf + Baugesuch PFP. Ausführungsplanung Architekten HKS München
Durch die Spaltung POST ./ TELEKOM ist die Tradition vorbildlicher POST- modener Bauten
coupiert, ausgeführter Bau verläß ›ganzheitlichen Entwurf + Baugesuch‹- Großform ist erhalten
200.00 cbm 3.500 qm 35 Mio DM

Bürogebäude + Lager
Erding - Fliegerhorst
1981 - 1982

Verwaltung 2 -OG' s, Sichtbeton-Kassettendecken und sandgestrahlte Fertigteile. Tages-Licht-
helle Lagerhalle; Klinker-robustes Sichtmauerwerk im blauen Stahlskelett, außen rote Sichtklin-
ker, innen weiße KS- Wände, Holzfenster- System PFP; Aufstockung auf UG aus '30-er Jahren
1.800 qm 4,9 Mio DM

Aluminiumwerke
›ALCAN‹
Nürnberg
1980 - 1982

zwischen Gewerbesteppe+ Wohnbebauung, Bahnlinie München-Nürnberg, + der Nopitschstraße
OG: Gießerei 21,6 + 32,4 + 21,6 m weit-gespannte Sheds, extrem viel Tageslicht um der starken
Verschmutzung solcher Hallen entgegenzuwirken ; EG : Verarbeitung - Lager - Energiezentrale,
4- geschossig vorgelagerte Sozial- + Büro- + Technikräume. Die Doppeldecke für die Gußöfen
Medienführung + Luftsysteme zur Humanisierung stark belasteter Arbeit---sind 'Erfindung' PFP.
Filigranes Dachtragwerk 27 kg/qm, in Folge TMK-KL + KKM-WOZ konstruktiv+ ökolog. optimiert
weiß- blau- hellgelb- heiteres Farbkonzept Stahl- Fassaden- System Patent PFP + Fa. Straub
90.000 cbm 13.500 qm 11,2 Mio DM 120 DM/cbm 830 DM/qm Preise+Veröffltg.S.5

Preise	›BDA-Preis Bayern '81‹ ›Industrie + Gewerbe i. Städtebau '82‹ Bronzeplakette B' Min.f.Raumordnung Bauw+Städtebau ›CONSTRUCTA Preis‹ Hannover '86 ›Architekturpreis der Stadt Nürnberg '87‹	›Mies-van-der-Rohe-Preis -Würdigung- '82‹ zu ›ALCAN‹
Veröffentlichungen	›db‹ 11 '80 ›Industriebau‹ 7 '82 ›Architektur in Nürnberg 1900-1980‹ Klaus Jürgen Sembach Stuttgart '82 ›Gebäudelehre‹ Jürgen Schönfeld Stuttgart '82 Wie schön darf eine Fabrik sein? Dr. Monika Zimmermann ›FAZ‹ 28.1.83 ›Kunst-Landschaft-Architektur in der BRD‹ R.Häusser D.Honisch M.Sack Bad Neuenahr '83 ›Zeit im Aufriß - Architektur in Bayern nach '45‹ Hrsg. Bay. Architektenkammer München '83 ›DBZ‹ 6 '83 ›BDA-Führer Bayern‹ München '85 ›Bauen in Deutschland‹ Falk Jaeger Stuttgart '85 ›Industriemagazin‹ 4 '86 Industriearchitektur i.Europa CONSTRUCTA Preis '86 Braunschweig ›Industriearchitektur‹ Österr. Studiengemeinschaft für Industriebau Wien '87 ›Kunstführer Franken‹ Stolz-Jeiter München '89 ›Industriekultur-Pfad 2‹ Centrum Industrie-Kultur Nürnberg '90 ›Gewerbebau Industriebau‹ Peter Lorenz Stuttgart '91 ›USINES, TOME 2‹ Editions du Moniteur Paris '91 ›Menschen im Raum - Strukturen für Licht‹ Architekturgalerie München '92 PFP-Edition 2 ›Konstruktion + Gestalt 1/4 Jahrhundert Stahlarchitektur‹ Karlheinz Schmiedel Berlin '94 ›Architekturführer Deutschland 20. Jahrhundert‹ Winfried Nerdinger u.a. Basel '96	›Baumeister‹ 2 '82 ›de architekt‹ 9 '82 Den Haag ›DETAIL‹ 2 '83
Bürogebäude ›Bay. Architektenkammer‹ München 1981	Transformation eines herrschaftlichen Stadt-Doppelhauses vom Wohnhaus in Bürohaus, Architekt August Zeh von 1906, unter Denkmalschutz. Vorgesetzte gewölbte filigrane Stahl-Glas-Veranden als Schall- Klima- Schutz, anstelle baufälliger Holzbalkons. Proportionen und Teilungen aus vorhandenen Maßen des Baus entwickelt. Zusammenfassen der EG- UG- Fenster zur Tagesbelichtung für große Seminarräume im UG; komplettes Innenausbausystem + Einrichtung mit Möbeln + Lichttechnik vorgesehen. Denkmalschutz-querelen : By.Arch.K ./L' Amt f. D'pfl. 1.400 qm 7 Mio DM	
Stahlbaustände SB '80 ›BAU '80‹ München 1980	Stahlbaustände + Deutschen Stahlbauverband Köln + Stahl- Informations- Zentrum Düsseldorf + Informationsstelle Edelstahl ›Rostfrei‹ Düsseldorf ›Kühne + expressive Stahl- Präsentation‹ - auf 350 qm Standfläche - war die Aufgabe. Anstelle schwerer Walz- Profil- Klassiker unser Baukasten ›SB '80‹ ›Intelligentes - leichtes Blechprofil- system‹ für mittelständische Stahlbauer anzuwenden. Plattierter, polierter Edelstahl und gesandstrahlter Normalstahl in gleißendem TV- Licht kobaltblaue Einbauten Edelstahlboden daraus entstanden die Stahlstruktur + Galeriekonstruktion für HAUPTBAHNHOF MÜNCHEN	
›CONSTRUCTA '82‹ Hannover 1982		
Veröffentlichungen	›Messestände‹ Egon Schirmbeck + Eduard Schutz Stuttgart '87 ›Menschen im Raum- Strukturen für Licht‹ Architekturgalerie M '92 PFP-Edition 2 Katalog ›Konstruktion + Gestalt, 1/4 Jahrhundert Stahlbauarchitektur‹ Karlheinz Schmiedel Berlin '94	
Bürogebäude + Lager ›Klöpfer + Königer‹ München 1979	Aufstockung + Anbau Überformen des ganzen Ensembles Leichtes Holzskelett + Stahlreppenturm als neue Aussteifung ermöglichten eine nicht vorgesehene Aufstockung auf ein 60 er- Jahre Betonskelett. Leimholzstruktur + Holzfenstersystem PFP + Holz- Montagewände Einrichtung- Möbel- Beleuchtung Gesamt- Material- Farb- Konzept 1.700 qm 4,0 Mio DM 2001 für Wohnbebauung abgebrochen	1. BA Arch. H.B.v.Busse
Preis	›BDA-Preis Bayern '79‹	
Veröffentlichungen	›Baumeister‹ 6 '80 ›München + seine Bauten seit 1912‹ Hrsg. DAIV, München '84 ›BDA-Führer Bayern‹ München '85 ›Bauten und Plätze in München‹ Oswald Hederer München '85 ›Bauen in Deutschland‹ Falk Jaeger Stuttgart '85 ›Menschen im Raum- Strukturen für Licht‹ Architekturgalerie M '92 PFP-Edition 2 Katalog	›db‹ 3 Holzbausysteme 6 '80 ›Architecture d' Aujourd'hui‹ Paris 12 '80 ›Wettbewerb ›Kunst am Bau‹ ›DETAIL‹ Heft 3 '84

Verwaltungsgebäude
 ›HL - Technik
 München
 1977 - 1979

Erstes F 90-mehrgeschossiges Leimholz- Skelett in BRD + EU ? 380 qm auf Stützen über dem Großraum mit Blick ringsum in den Park, alle Bäume des Parks gerettet. Villa Vollnhals - unter Denkmalschutz, an-+ umgebaut, alles liebevoll restauriert bis zur Wandmalerei in Halle + Salon Holzfassade System-+ Pat. PFP Dach mit Leimholzspriegelwerk unterfagen, durch Atelierfenster ein heller 160 qm-Arbeitsraum. Cafeteria+ Brücke extrem filigraner, blau-lackierter Stahl- Glas-Anbau, zur klassizistischen gelb-grauen Villa 'Vollnhals' (Arch. Herbert & Kurz 1911) Holzpavillon 2007 Verkauf an 'Investor'; Aufstocken m. Plagiat d. PFP-Systems 'entstellt' trotz Aufklärens was verträglich- sensible Struktur im Ensemble + 'Gesamtkunstwerk' sein kann: J.I.R.-Architekten M öko-logisch+ -nomisch absurd ./ Schrotten PFP-Fenster : wäre ideal f.neue Vak-Panele+ 3-S-IG

Preise ›BDA-Preis Bayern '79<
 ›Denkmalschutz und Neues Bauen< Landeshauptstadt München '81
 ›corporate-design- preis< '95, Design-Zentrum München

Veröffentlichungen ›Bauwelt< 27'80 ›db< 3 Holzbausysteme 6'80
 ›Neu + Alt< Faserzement-Revue Stuttgart '80
 ›Holzskelettbau< Wolfgang Ruske Stuttgart '80 ›DETAIL< 3'84
 ›München und seine Bauten seit 1912< Hrsg. DAIV München '84
 ›Bauen in Deutschland< Falk Jaeger Stuttgart '85
 ›BDA-Führer Bayern< München '85
 ›Bauten und Plätze in München< Oswald Hederer München '85
 › Fassaden< Edition DETAIL v. Gerkan u.a. Köln '88
 ›Menschen im Raum - Strukturen für Licht< Architekturgalerie M'92 PFP-Edition 2 Katalog
 ›Architekturführer München<, Nerdinger u. a. Berlin '94 + 2002
 ›Holzbauatlas II<, Herzog u. a. IflAD München '91 ›Holzbauatlas III< Herzog u.a. M 2002
 ›Atlas Flache Dächer- Nutzbare Flächen< v. Busse u.a. München '92
 ›Chance Design< Gestalterische Unternehmenskultur Design-Zentrum M Frankfurt/M '95

Verwaltung ›Trautwein:
 Weingarten/Karlsruhe
 1976 + 1984

VTW I: filigranes Holzskelett auf Fundamentköpfen: 'schwebender Pfahlbau', Leimholz 15x30cm Stützen + Balken, kleinster F 30- Querschnitt in der EU; vorfabrizierte hochwertige Trennwand- + Fenster- + Möbelsysteme von PFP; 4 Wochen Gesamtmontage + Ausbau; der 5-achsige Bau wurde '84 um 3 Felder erweitert; alle Elementen exakt gleich, die Giebelwand wiederverwendet
VTW II Büro neu, ausführungsfähig '99-00 geplant : Kontrast: Isotherm-2-schalige Glas-Außen-Wände um 2-gesch. Stahl- +Beton- Struktur, Kompakt-Büros; Konjunktur-+Insolvenz-Stop '09
 3.500 cbm 1.100 qm 2 Mio DM 15.000 DM je Arbeitsplatz

Preis ›BDA-Preis Baden Württemberg '77<

Veröffentlichungen ›Holzbauatlas I< Götz u.a. IflAD Inst. für Intern. Architektur- Dokumentation München '78
 ›db< 3 Holzbausysteme 6'80
 ›Holzbauten in Baden-Württemberg< Infodienst Holz Düsseldorf/Stuttgart '78
 ›Faserzement-Revue< Neu + Alt Stuttgart + Zürich 4'80
 ›Menschen im Raum - Strukturen für Licht< Architekturgalerie M'92 PFP-Edition 2 Katalog
 ›DETAIL< 3'84 ›Holzbautaschenbuch< Berlin '86
 ›Dachatlas< Schunck u.a. IflAD München '91
 ›Hinterlüftete Fassaden< Friedrich Grimm + Clemens Richarz Stuttgart '94

Produktion + Lager
 ›Klöpfer & Königer:
 Wolnzach
 1975 + 1976

unsere Strukturalternativen : offener Funktions-+ Preiswettbewerb für Beton-Stahl-+ Holzhallen bestätigten unser Shed- Stahlsystem als preiswerteste Lösung wie bei **TMK** ›Mechel Elemente< trotz des Zieles, in Holz zu bauen; die Stahlkonstruktion wurde fertig lackiert montiert Spannweite 25,2 m x Achse 10,8 m = 272 qm; Außen-Stützen für weitere Schiffe vorgerichtet 12.000 cbm 1.500 qm 0,7 Mio DM

Preis ›Deutscher Stahlbaupreis '78< 2. Rang

Veröffentlichungen ›Baumeister< 2'82 ›BDA-Führer Bayern< München '85
 ›Zeit im Aufriß - Architektur in Bayern nach '45< Hrsg. Bay. Architektenkammer München '83
 ›Menschen im Raum - Strukturen für Licht< Architekturgalerie M'92 PFP-Edition 2 Katalog
 ›Konstruktion + Gestalt< 1/4 Jahrhundert Stahlarchitektur Karlheinz Schmiedel Berlin '94

**Trennwandwerk
>Mechel Elemente<
Kaiserslautern
1972 - 1974**

Kurt Mechel rief 13.1.1973... 'solle das riesige Werk: 25.000qm sofort planen, Ende '73 müsse es Maschinen-fertig stehen.--- Masterplan + Strukturen '72 für Blieskastel, behördenbehindert, also ab nach KL: 60.000 qm Entwicklungs-gelände! 4 Monate-Bauantrag, 1 Mon.davor Stammwerk in Flammen---wir (4 MA) mit Turbolader! Fabriken in BRD 1970-80 > 250-300-500 DM/qm; der Brand schrumpfte Budget auf 240/qm! war das in unserem >start-up< zu machen?-- es war!! Systemoffene Pläne+ Konstruktionen: Beton-Stahl-Holz+ Kombis; die Leistungs-Verzeichnisse allen Hallenbauern+ GU i.d. BRD, ergab die Sensation : unser bis 1:1- detailliertes Shed-Stahl-System auf F-120- Betonstützen + GB- Wänden + PFP- Stahl-Fassade ist **220 DM je qm gegen Marktsysteme!** Das Aus wäre 1-2 Mon. Neuplanen. Konjunkturbremse = Inv.-Zulage 5% :1973 ab 1. Mai (geheim); unser Baugesuch 1 Wo. davor,---Projekt wäre daran gescheitert! Ideal- fixe-Koop mit Behörden+ Brandschutz: Baubeginn (Grabgenehm) August,--Dezember Bau= dicht! Menschen-Konstellationen zur Synergie-Steigerung liefen hier 'traumhaft'. so ALCAN + Kloepfer **K.M.**'s geniale Anlagenplanung: Montage 12'73; alte+gebr.+neue Maschinen Lichtblau RAL5012; seine Schlosser 'schnippen' im foliendichten Rohbau ---2 Mon. früher eingestellt---unser Stahl-Blechform-Fassaden- System mit Rundercken-Neoprendichtungen, Enzianblau RAL 5010 i.d.Bau. >Wiederentdeckung< des Sheds nach den Dunkelhallen der 60er Jahre : die Tagesbelichtung aller Arbeitsplätze : Qualitätskontrolle + Unfallfreiheit. >Lebendig- heiteres< Farbkonzept : Tragwerk bis zu Maschinen. **Filigran - Stahltragwerk 23 kg/qm**, gliedert >**350 x 65 m-Schiff**< die Sheds+ Shedhauben und je 2 Vertikalfenstern an Stützen; daneben die allseits gläserne Energiezentrale. **M.E.** war ausgereiftestes Mobilwandssystem für Büro-Schule-Uni-Klinik. Nach Brand+ Neubau gab es Liquiditätsmangel, die Banken liessen diesen großen Entwickler + Unternehmer im Stich, trotz Mehrjahres- Aufträgen--- die Wende im Markt zu Billig- Wegwerf- Gipswänden kam dazu Masterplan 1972, Planungsbeginn Januar '73, Bau fertig : Maschinen + Einbauten Dezember '73 Verwaltung + produktions-fertig 30.4.1974 preiswerteste HQ-Fabrik 1970-'80 europaweit?
155.000 cbm 25.000 qm 5,5 Mio DM 35 DM/cbm 220 DM/qm

Preise

>Vorbildliche Bauten Rheinland Pfalz '63 - '74< Architektenkammer Rheinland Pfalz
>Europäischer Stahlbaupreis '76< Europäische Stahlbaukonvention GB '76
>Deutscher Stahlbaupreis '76< 2. Rang
>Deutscher Architekturpreis '77< 2. Rang
>Industrie im Städtebau< '78 Silberplakette des B' Min.für Raumordnung Bauwesen Städtebau

Ausstellungen

>Transformation in Modern Architecture< The Museum of Modern Art New York '79
>Industriebau< UNI Stuttgart B' Verb.d.D. Industrie + L'gewerbeanstalt B-W DVA Stgt '84
>Menschen im Raum - Strukturen für Licht< Architekturgalerie M'92 PFP-Edition 2 Katalog

Veröffentlichungen

>Baumeister< 10'76 >db< deutsche bauzeitung 10'76
>DAB< Deutsches Architektenblatt 8'76
>Stahl und Form - Harmonie< Beratungsstelle Stahlverwendung Düsseldorf '77
>Elementiertes Bauen in Stahl< Deutscher Stahlbau Verband Köln '77
>KENCHIKU BUNKA< 2'77 Tokyo '77 >Industriebau< Hannover 5'77
>Deutscher Architekturpreis '77< Stuttgart '77
>Industrie im Städtebau< Silberplakette B' Min. für Raumordnung Bauwesen Städtebau '78
>Stahl -Treppen< Heft 155 Beratungsstelle Stahlverwendung Düsseldorf '90
>DAB< Deutsches Architektenblatt 10'79
>Deutsche Kunst seit '60< Peter M. Bode + Paolo Nestler München '79
>FAZ< Gute Industriearchitektur Peter M Bode '80
>Der GROSSE BROCKHAUS Stahlbau< '80 Band 13
>Produktion< Landsberg 4'84
>Industriebau an der Wende zum Jahr 2000< CIB- UIA Symposium Wien '84
>Industriebau< Buch + Ausstellung Kulturkreis B'-Verb.der Dt.Industrie, H-M-K-S+Wien '84
>Bauen in Deutschland< Falk Jaeger Stuttgart '85
>Menschen im Raum - Strukturen für Licht< Architekturgalerie M'92 PFP-Edition 2 Katalog
>Konstruktion + Gestalt - 1/4 Jhd. Stahlbauarchitektur< Karlheinz Schmiedel Berlin '94
>Architekturführer Deutschland 20. Jahrhundert< Winfried Nerdinger u.a. Basel '96

**Ausstellungstand
>Mechel Elemente<
>CONSTRUCTA<
Hannover 1974**

Internationale Baufachausstellung : großzügiger Ausstellungstand 350 qm >Mechel Elemente< Einbau in die Messehalle als >Haus im Haus< Darstellung des kompletten Trennwand- und Ausbausystems; Firmenbild + Farbkonzeption + Name+ Zeichen+ Typographie für Medien und Autos + Geräte, sowie >CI - Corporate identity< (mit Designgruppe Flath + Frank München)

Wohnhäuser

- Wohnhaus ›Dr. K<**
München/ Solln
1997 - 2000
- An- + Umbau Denkmalschutz-Villa 1912; Glashaus dreigeschossig, tragende Leimholz- Wände mit Stahl- + Beton- Verbund-Decken 4 x 4 m, raumhoch verglast; Umgänge + filigrane Fassade aus INOX : Weiterentwickeltes Fenstersystem (Holz-Metall) PFP; 3 roßzügige Wohnungen je 116 qm; wesentlich erhöhtes Verhältnis BGF : NNF. Öffnung des Hauses zur West- Abendsonne; Farbkonzept : blaugrauer Putz, blaue Fenster, Lärche LH- Stützen; alles INOX glasperlgestrahlt
- Veröffentlichungen
›Metallbau + Aluminium Kurier< Gütersloh '99
›Architektur in Bayern, Buch + Film< Wiesbaden 2000
›Aus dem Dornröschenschlaf geweckte Villa< Dr. Schostack FAZ 23.2.2000
›Lichter Erker auf leichtem Fuß< Münchner Merkur 15.3.2000
›Baukultur< 4'2000
- Wohnturm ›Dr. M<**
Eching a. Ammersee
1993 - 1994
- 8- Stern-Grundriß, außenliegender Holz-Treppenturm; je 3 Stahl- Rundbalkone, grünpatiniertes Kupfer- Pyramidendach 3 geräumige Wohnungen je 160 qm, Ammersee- Blick; 4 Garagen in UG-Gartenhof+ Sauna; Entwurf+ Baugesuch+ Werkplan+ Kosten; v.Bauherrn entstellt realisiert
- Wohn - Triplex ›D<**
Rohrbach - Wolnzach
1993 - 1994
- 3 Wohneinheiten für kinderreiche Familien Kompakthäuser geputztes Mauerwerk blaugrau Ziegeldach Fenster + Holzvorbauten blau lasiert kobaltblaue Fenster + Veranden; je Haus 5 Zimmer + je 2 Glashäuser in 580 cbm umb. Raum über UG; 160 qm Wohnfläche+ 60 qm Keller 1 Haus 360.000 DM Baukosten netto: komplette Werkpläne+ Details+ Kostenberechng.---Projekt
- Sternhaus ›W<**
Landshut
1993 - 1994
- Sternförmiges kompaktes Einfamilienhaus; geputztes Mauerwerk, Ziegeldach, blaue Fenster 6 Zimmer, 3 Kinderzimmer je 15 qm. Entwurf+ Baugesuch. Bauherrn - Eigenbau: total entstellt nur 660 cbm über UG mit 159 qm Wohnfläche: Ideal-flächen+-verkehr dank Zentral-Rundtreppe zusätzlich 60 qm Praxis- & Einliegerwohnung zum UG - Gartenhof
- Wohnhaus ›K<**
Pullach im Isartal
1984
- Aufstockung- Umbau- Anbau Pullach
Holzzeltdach auf ›banale 60 er- Jahre- Kiste : hochwertige Handwerksarbeit + Ausbau + Möbel Neuordnung des ganzen Hauses Wärmeschutz + Lärchenholz- 'Pullover' um den 1. BA -- Haus der 30er- Jahre; 2.BA war die ›Kiste< der 60er- Jahre. Garage aus Stahl + Kiefersperrholz : PFP Neubau 70 qm Umbau 150 qm incl. Einrichtung 550.000 DM
- Preise
›Modernisierte Wohnbauten in Bayern< Landeswettbewerb. Bayerisches Staats-Minist.d.Innern '85
›Vorbildlich renovierte Häuser< Schöner Wohnen '85 ›Das goldene Haus< Burda '86
- Veröffentlichungen
Preis Bayerisches Staatministerium des Innern Dokumentation '85
›Schöner Wohnen< 11'85 ›DAS HAUS< 9'86
2 Preise für Pullacher Ehepaar ›SZ< 24.12.85
›Wohnhauserweiterungen< Helmut Lerch Stuttgart '89
›Menschen im Raum - Strukturen für Licht< Architekturgalerie M'92 PFP-Edition 2 Katalog
- Wohnhaus ›U<**
Gauting - München
1978
- Anbau+ Umbau Gauting-München Holzfachwerk an ›50er-Jahre-Häus< großer höherer Wohnraum; im Dach Bibliothek; ohne Keller auf unterdämmt Betonplatte; Bauphysik+ Dämmung für öko-logisch+-nomisches Niedrigenergie-Haus; zusätzlich Altbau: Holz- Wärmedämm- Pullover 150 qm 150.000 DM
- Preise
›Haus des Jahres< Schöner Wohnen '80 ›Vorbildliche Bauten< Landkreis Starnberg 5'81
- Veröffentlichungen
›Schöner Wohnen< 11'80 ›Baumeister< 5'81
›Architektur zum Wohnen< Peter M. Bode München '83
›Kostengünstige Holzskelettbauten in Bayern< Arge Holz Düsseldorf '85
- Wohnhaus ›S<**
A - St. Michael - Lungau
1972
- Massivhaus geputzt, F'zement-Schindeldach 36°, Krüppelwalm : örtliche Festlegung Bauform + Material im Landschaftsschutzgebiet. Dachstuhl, Balkone, Verkl.-schindeln + Fenster + Ausbau: lungauer Hochgebirgslärche ›Modernisieren dortiger Holzbautradition<; beste Handwerksarbeit!
- Wohnhaus ›T<**
Weingarten - Karlsruhe
1968 + 1970
- Anbau + Umbau Weingarten- Karlsruhe Bauherr auch von VTW I + VTW II - Verwaltung
Vom 50 er-Jahre Haus blieb nur das EG Neuordnung mit Außentreppe Küche + Wirtschaftsteil Schwimmbad; großzügige Dachwohnung; sorgfältiger Eigenbau der Schreiner-Glaser- Treppen- +Zimmerei-+ Bau-Fa. TW; Doppelgarage: Stahl-Komposit-4-Pass-Stütze+ Holzbohlen-felder 300 qm 300.000 Garage 15.000 DM ist Vorläufer des SB '80 + Hbf-München-Systems
- Preis
›Wohnhäuser Eternit< '69

Städtebauliche Planungen - Masterpläne

- ›**Bahnhof - + Berlinerplatz**‹ Burghausen Gesamtgestaltung Busbahnhof Verkehr + Freiflächen '95
- ›**Bebauung Bahnhofsplatz**‹ Ulm Kopfbau + Zentraler Busbahnhof Kaufhaus+Parkhaus Städte-Bau-Gutachten '91
- ›**Roßmarkt**‹ Schweinfurt Gesamtgestaltung des Platzes + einmündende Straßen Städtebau-Gutachten '90
- ›**Hauptbahnhof Südseite**‹ Holzkirchner Bahnhof - Bayerstraße Landeshauptstadt München Städtebau-Gutachten '88
- ›**Joh. Heidenhain**‹ Traunreut Masterplan '86
- ›**City - Bahnhof**‹ Berlin - Charlottenburg mit Architekten Helge Pitz + Winfried Brenne '85
- ›**FernmeldezeugamtAubing**‹ Oberpostdirektion München Masterplan '85
- ›**Feldafing**‹ Bebauungsplan Am Höheberg Feldafing '85
- ›**Horst Siedle**‹ Furtwangen Masterplan '84
- ›**Digital Equipment**‹ Kaufbeuren Masterplan '84
- ›**Klöpfer & Königer**‹ Werk Wolznach Masterplan '74
- ›**Weingarten**‹ Bebauungsplan + Wohnbebauung Im Höhefeld Weingarten-Karlsruhe '73
- ›**Mechel Elemente**‹ Werk Kaiserslautern Masterplan '72

Entwurfsgutachten : Bürobauten + Institute + Wohnbauten

- ›**Busbahnhof München**‹ Busbahnhof + Bürobauten + Hotel an der Hackerbrücke München '02
- ›**MRG Messe München**‹ park + ride Messe Riem MRG München '98
- ›**Stadtwerke München**‹ Wohnen + Soziales Aubing '94
- ›**LZB Regensburg**‹ Landeszentralbank Regensburg '94
- ›**Hochhaus Donnersberger**‹ Bürohochhaus Donnersberger Brücke + Städtebau-Struktur LH München '92
- ›**UNI Ingolstadt**‹ Wirtschaftswissenschaftliche Institute + Cafeteria '92
- ›**FH Rosenheim**‹ Fachhochschule Rosenheim Institute + Hörsäle '92
- ›**MAN Nutzfahrzeuge**‹ Hauptverwaltung München '91
- ›**Pumpwerk**‹ Abwasserpumpwerk Berlin-Wilmersdorf '91
- ›**Isar- Amper- Werke**‹ Hauptverwaltung Erweiterung München '90
- ›**MAN - Roland**‹ Entwicklungszentrum Offenbach '89
- ›**Softlab Iik**‹ Verwaltung II BMW-AG München '88
- ›**Messe Berlin**‹ Messehallen am Funkturm Berlin '86
- ›**MBB**‹ Casino + Großküche Ottobrunn '86
- ›**Bavaria**‹ Video-Zentrum München-Geiseltal '85
- ›**Stadtsparkasse**‹ Verwaltungsgebäude + Hauptstelle im Tal München '85
- ›**ALCAN**‹ Werk I Sanierungskatalog :Verwaltung + Halle1(Arch.Emil Fahrenkamp1922) Nürnberg '85
- ›**Oberfinanzdirektion**‹ Verwaltung Erweiterung Karl- Maiser- Ottostraße München '85
- ›**Basler**‹ Versicherung Schulungsgebäude Bad Homburg '84
- ›**Krupp**‹ Ausstellungsgebäude Messe Hannover '83
- ›**Deventer**‹ Verwaltungsgebäude München '80
- ›**AWK**‹ Außenwerbungskonto Verwaltung + Lager Koblenz '79
- ›**HL - TECHNIK**‹ Planerpavillon mit An-Umbau Denkmal-Villa München '77
- ›**Digital**‹ Verwaltungsgebäude München '76
- ›**Travenok**‹ Verwaltung + Lager München '74
- ›**UNI Mainz**‹ Vorklinisches Institut Mainz '74
- ›**Technik Bingen**‹ Technikzentrum Stadtwerke Bingen '73

Design + Produktentwicklung

signierte nummerierte Serien bei PFP erhältlich

- ›**Balance 2**‹ leuchtensystem
2004 - 6
'Jo-Jo'-Zug: Doppel-PLEXI-Rollen, Deckenscheibe ø 24-27cm + Waageprofil 6 x 6mm, 63-72-81cm
2 Hochvolt- Halogen SYLVANIA hi-spot GZ10, 75 od.100W, 24°, innererer Blending (auch Boden-Tisch-
Wandleuchten); alle Elemente aus filigranen INOX-Teilen. Neu: Waage an 2 Koaxial-Kabeln ø 3 im
Raum fixiert; Außengeflecht im transparent-silbernen Kabel ist Erde;gesicherte 'Kinderattacken'
- ›**Serpent**‹ + ›**S-witch**‹
2007- 8
›Licht-Steck-Leuchte‹ in jede Steckdose: Wohn-Büro-Werk-Raum. Ideal für Reise-Ferien-Hotel
Grausiges aus! Gegen-Licht! Stecker+Minischalter+ Chromspirale=33cm,ø 9mm, Gesamtlänge=39cm
›Serpent‹ in Hülse ø5-48 cm od.lose im Gepäck? im Haus flexibel (ev.Verlängerungskabel) in alle Dunkelzonen
›S-witch‹ = Miniatur von ›Serpent‹ : Stecker mit Schalter + Dreh-Kipp-Chrom-Gelenk. ø36, nur 99 mm Gesamtlänge
Preis Intern. Design-Award ›my friend---for useful things‹ 2009, 1. Preis, Stiftung Simonshof Landau
- ›**CIRC-US**‹
2007- 8
Glastisch 'freischwebend' Floatglas 15 mm als Rund-Quadrat-Oval-Dreieck; konzentrische Platte
+Fuß, INOX-Spannscheibe+Säule ø35-38-40mm: 1.Ex.emplar Couchtisch asymm.INOX-Ring 51x39x15mm
Sicherh-Glas 15mm, rund ø 102 cm, h=51cm. Großzügiger Eßtisch rund zb ø 144 cm, h=78, Ring ø72cm
- ›**Cobra**‹
2007- 8
2 feine Lichtrohre ø2cm l=48+54cm 2 Gelenke: Kugel-+Spiralrohr, raumflexibel-1,2m max-ausgreifend
auf Inox-Ring ø 24x18cm,10mm asymmetrisch verschraubt (wie CIRC-US) Langrohr 1/2-ø-Ausschnitt für
Minileuchtstofflampe Fm ø7mm l=240,18W, 840 lm 'daylight' Lichtrohr um 350° + frei im Raum beweglich
Ideal-Licht : für Büro-Werk-Lese- Tische, auf Regal + Klavier + alle Raum-Zusatz-Bedürfnisse

<p>›Trennwandsystem mit Büro- Schrank + Regal</p>	<p>›INTEGRAL‹ zweischalige ansichtsgleiche Rahmen aus INOX; ein- + mehrlagige Glas- + Panel- füllungen, Glastür verdeckte Schiene; Projekte: HL´77, KKM´78, Hbf-M´80-´90, VKS´01, VTW II´02</p>
<p>›Glasvitrine‹ innen + außen ›Ausstellungen - Pavillon‹</p>	<p>4 schlanke INOX-Rohre: Raster 9cm; Glas-+INOX-Böden; Halo-+LED: PAR 20+30+38 in GZ 10; WOZ 2005 'Schiff spitz-oval-Ganz-glas'; 2,7x1,08m, h 2,7m; 2 Säulen+2 Bug-Scharniere, 9cm Höhenraster, tragen 4/4- ESG-Rundscheiben; Licht-boden+ Licht-reflex-Dach+ Integr.Lichtsystem; Kurzzone GAP 2000</p>
<p>Veröffentlichung</p>	<p>›Architektur in Bayern‹ Buch + Film Wiesbaden 2000</p>
<p>›Wartehaus + Stadtmöbel‹</p>	<p>BUS-Bhf + Roßmarkt in SW : 11 Buswartehäuser 1 Kiosk 2 Schließfach- Blöcke Bänke Sitze Telefonzellen Leuchten Beschilderungs- Farb- + Leitsystem ´90-´98</p>
<p>Veröffentlichungen</p>	<p>›Architektur in Bayern‹ Buch + Film ›Bauen mit Stahl‹ + ›BAUKULTUR‹ Wiesbaden ´96 ›Infozentrale Edelstahl Rostfrei‹ Architektur-Handbuch Düsseldorf 8´98 + 8´00 ›Architektur in Bayern‹ Buch + Film Wiesbaden 2000 ›Menschen im Raum - Strukturen für Licht‹ Architekturgalerie M´92 PFP-Edition 2 Katalog</p>
<p>›Info S1 + 2‹</p>	<p>Licht- Werben + Beschilderung : Hauptbahnhof München ´86 -´90</p>
<p>›Flora 1 + 2‹</p>	<p>Pflanzschalen : Hauptbahnhof München ´86 Roßmarkt- Busbahnhof Schweinfurt ´90-´96</p>
<p>›Petticoat‹</p>	<p>Leuchte: Hauptbahnhof München ´83´84, Tiefgar. Pullach 3 Pav. ´88´90, Busbahnhof SW ´90-´98</p>
<p>›Box‹</p>	<p>Roßmarkt-Busbahnhof + Wartehäuser in Schweinfurt ´90-´98 Müll-Behältersystem : Hauptbahnhof München ´83 Roßmarkt-Busbahnhof + Wartehaus in SW</p>
<p>›Sitzbänke‹</p>	<p>Warteraum Hauptbahnhof München ´87 Busbahnhof + Wartehaus in SW ´90-´98</p>
<p>›Telefonzellen‹</p>	<p>Hauptbahnhof München ´87 Roßmarkt- Busbahnhof + Wartehaus in SW ´90-´98</p>
<p>›Arcus + Schwan‹ Ausstellung</p>	<p>Halogen-NV- Beleuchtungs-System ´87 Hauptbahnhof München ´87-´90, Varianten Atelier PFP ›Münchener Räume ´91‹ Stadtmuseum München mit Katalog ´92</p>
<p>›Ladensysteme‹</p>	<p>›Presse+Buch‹+ Feinkost Hbf ´80-90: 9 Läden Sussmann's+ Brunthaler, seit ´99 verunstaltet+ex!</p>
<p>›filigran‹ möbel - system</p>	<p>INOX-Leitern h= 2,25 + 1m, t =33cm; Rohr+ Bügel in Höhenmodul 9cm, tragen Regalböden INOX- Blech, Glas, Multiplex-Sperrholz + MDF & die Funktions-Teile : *Box*+*Pult*+*Zug* ; Entwicklung ´82-2009</p>
<p>Veröffentlichungen Ausstellung</p>	<p>›DETAIL‹ 2´89 ›Münchener Räume ´91‹ Stadtmuseum München mit Katalog ›Münchener Räume ´91‹ Stadtmuseum München mit Katalog Museum TECTA Lauenförde</p>
<p>›filigran‹ sitze</p>	<p>›S 6-Rollen-Sitz‹ ›PS Pendel-Sitz‹ ›SS Swing-Sitz‹ Birke-MP+MDF-Schalen + INOX-Gestelle</p>
<p>›filigran‹ tische</p>	<p>›LITE‹ Leucht-Arbeits-Tisch´84-´99 Tische 'Ishtar' 2+3 Afrika-Granit auf INOX-Gestellen´00</p>
<p>Veröffentlichung Ausstellung</p>	<p>›Bauwelt‹ 1´86 ›Der Architekt‹ 10´88 ›Detail‹ 2´89 Museum TECTA Lauenförde´00 ›Münchener Räume´91‹ Stadtmuseum M + Katalog, in der Möbelsammlung Stadtmuseum M´99 DNS Die Neue Sammlung : Pinakothek der Moderne M Design-Museum Simonshof Landau</p>
<p>›Fenstersystem - Holz‹ Veröffentlichungen</p>	<p>9 Holz- + Um-Bauten´74-´99 VTW·HL·KKM·BLE·WK·SEL·VKS + Villa Prof. Delisle- Fahr- PFP ›Holzbauatlas I+II+III‹ Institut f. Internationale Architekturdokumentation München´78´84´03 ›db‹ 3 Holzbausysteme 6´80 ›Bauwelt‹ 27´80 ›DETAIL‹ 3´84 ›DETAIL‹ 6´90</p>
<p>›Fenstersystem - INOX‹</p>	<p>2-schaliges Vollwärmeschutz-System: Fenster+Türen in 6x6cm-Block, bei VKS´01+ VTW II´02</p>
<p>›Baumobik‹ Preise</p>	<p>Kinder-Holzbaukasten, 6 H'sorten, Modul 8x4x8cm- 64cm, Räder, Löcher+Dübel Ø 22mm, ´70-71 Bundespreis ›Gute Form für das Kind‹ ´71 Bundesministerium für Wirtschaft und Finanzen Internationales Design-Zentrum Berlin Auszeichnung Arbeitsausschuß ›spiel gut‹ Ulm ´72</p>
<p>Ausstellungen</p>	<p>›kid size‹ Kunsthal Rotterdam´97 Vitra Design Museum Weil-Rhein´98 + GB, I, D, CH 98 ff ›kid size‹, Muzejsko-galerijski centar Zagreb ´98 ›kid size‹ Det danske Kunstindustrimuseum Kopenhagen ´99 ›kid size‹ Kunstindustrimuseet Oslo ´99 ›kid size‹ The Lighthouse Arch + Design Glasgow ´00 ›kid size Möbel + Objekte für Kinder‹ Kunsthalle Braunschweig´99 Pitti Immagine Firenze´01 Living Design Center Tokyo´02 City Museum of Art Korijama´02</p>
<p>Veröffentlichungen</p>	<p>›kid size‹ Möbel+ Objekte für Kinder ´97-2000 Katalog Vitra Design Museum Weil am Rhein</p>
<p>›Baukasten M 60‹</p>	<p>Leuchtstab+Strahler+Tragrohre+Fuß+Klammer flex:30-60mm-Modul. Fahr-Leuchten Stgt´60-75 HIGH-TEC-neu 2005; 1,2m, T5 39W; Fassungsstab: HALO- PAR 30+38,75+100W; LED-PAR 30+38, 6-18W</p>
<p>Preis Ausstellungen</p>	<p>Rosenthal-Studio- Preis´68. Auflage 2005 : Neu INOX; Leuchtstab feiner + schlanker Ø 48mm ›Museum of Modern Art‹ New York ständige Sammlung+ Ausstellung sowie ›DNS Die Neue Sammlung‹ in der ›Pinakothek der Moderne‹ München ständige Sammlung + Ausstellung</p>
<p>Veröffentlichungen</p>	<p>›Münchener Räume´91‹ Stadtmuseum München + Katalog. Design Museum Simonshof Landau ›Lampen + Leuchten‹ Krohn M´62 ›md‹ moebel interior design 6´62 ›Form‹ 19 + 20´67 ›Lampe Leuchte Laterne‹ DNS Die Neue Sammlung´64 in Pinakothek der Moderne München ›Neue Donationen + Neuerwerbungen‹ ´80-´81 DNS Die Neue Sammlung München ´82 sitze + leuchten regal-+ möbel-systeme + tische werden in kleiner edition nummeriert + signiert in der eigenen werkstatt montiert - gefertigt + ausgestellt - - - an-fassen &-sehen & nutzen !</p>
<p>design - produkte - bezug</p>	<p>partner für produktion + vertrieb gesucht preise bitte anfragen</p>